

Wo ist die Familienwohngruppe?

Die Familienwohngruppe befindet sich am Rande von Ochtrup, einer westfälischen Kleinstadt nahe der niederländischen Grenze.

Ochtrup verfügt über eine intakte Infrastruktur, die im Sinne der Sozialraumorientierung gut und vielfältig genutzt wird. Alle Schulformen sind vor Ort vorhanden. Über Schiene und Straße sind die naheliegenden Ballungszentren gut erreichbar.



Kostenvereinbarung

Die Kostenübernahme erfolgt durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe analog SGB VIII §§ 78 a ff. Basis der Finanzierung sind prospektive Entgeltsätze, die mit dem örtlichen Jugendhilfeträger vereinbart werden.

Individuelle Hilfsarrangements werden separat in Rechnung gestellt. Leistungsbeschreibung und Kostenvereinbarung finden Sie auf unserer Homepage oder werden auf Anforderung gerne zugesandt.

Zu unserem Betreuungsangebot gehören weitere **pädagogische, therapeutische und schulische Hilfen**. Beschreibungen einzelner Arbeitsbereiche senden wir gerne zu.

Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten
www.eylarduswerk.de
www.eylardus-schule.de
www.betreuungsfamilie.de
www.beratungsstelle-hobbit.de

Ansprechpartner/-innen

Familienwohngruppe Weiner

Bernadette Reszel und Peter Lang
Weiner 301, 48607 Ochtrup
Tel: 02553 7726604
eMail: fwg-weiner@eylarduswerk.de

Regionalleitung

Wolfgang Lemmer
Tel.: 05924 781-203
Fax: 05924 781-299
eMail: w.lemmer@eylarduswerk.de

Eylarduswerk

Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Hestrup/Gildehaus e.V.



Teichkamp 34
48455 Bad Bentheim

Telefon 0 59 24 - 7810
Fax 0 59 24 - 781 199

info@eylarduswerk.de
www.eylarduswerk.de

Stand: September 2009



Familienwohngruppe Weiner in Ochtrup



Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Familienwohngruppe Weiner

Familienwohngruppe - Was ist das?

Unsere Familienwohngruppe (FWG) ist ein Angebot im Bereich Hilfe zur Erziehung. Die Gruppe hat Platz für vier Jungen, die gemeinsam mit einem Erzieher und einer Erzieherin in einem Einfamilienhaus leben. Die Kinder erleben durch die kontinuierliche Präsenz der beiden pädagogischen Mitarbeiter ein familienähnliches System. Wir bieten ihnen ein neues Zuhause auf Zeit. Jedem Kind steht ein individuell gestaltetes Einzelzimmer zur Verfügung. Die großzügigen Außenflächen ermöglichen auf 2.500 m² vielfältige Betätigungen im Freien.



Welche Ziele hat die Hilfe?

Bei der Hilfeplanung entwickeln wir zusammen mit den Eltern und dem Jugendamt für jeden Jungen individuelle Ziele. Im Mittelpunkt steht dabei die positive Persönlichkeitsentwicklung, die wir durch Stärkung und Förderung der kognitiven und lebenspraktischen Fähigkeiten unterstützen. Hierzu gehört das Erreichen von Schulabschlüssen genauso wie die Begleitung bei der Berufsorientierung.

Da nicht alle Kinder in ihre Herkunftsfamilien zurückkehren können, wird der Verselbständigungsprozess unterstützt. Durch Elternkontakte und Elterngespräche fördern und begleiten wir die Beziehung zur Herkunftsfamilie.

Wie sieht der Alltag aus?

Wir legen großen Wert darauf, dass sich alle Bewohner in unserem Haus heimisch fühlen. Die Kinder beteiligen sich aktiv an der Gestaltung von Wohnräumen und Garten. Auch in die Kleintierhaltung werden sie mit eingebunden.

Eine klare Alltagsstruktur, Rituale, gemeinsame Feste und Freizeitaktivitäten sorgen für ein positives Gemeinschaftsgefühl, bieten Halt und Orientierung. Wir praktizieren einen erlebnispädagogischen Ansatz, der neben dem naturnahen Erleben des Alltags auch Kanutouren, Angelfreizeiten oder Fahrten nach Norwegen beinhaltet. Ein vielfältiger Bestand an Musikinstrumenten ist vorhanden, mit denen alleine oder gemeinsam musiziert wird. Ebenso wichtig ist uns die Einbindung der Jungen in örtliche Sport und Freizeitangebote.



Wie arbeiten wir mit den Eltern?

Die Herkunftsfamilie hat für die Jungen einen sehr hohen Stellenwert. Die Eltern sind in ihrem Erleben unersetzlich und einzigartig. Wann immer sich die Gelegenheit ergibt, fördern wir den positiven Kontakt zwischen Eltern und Kindern. Die Eltern bleiben auch während der Hilfemaßnahme in der Verantwortung für ihre Kinder.